



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

**Vorsitzende**  
**Johanna Salzhuber**

**Privat:**  
Bingener Str. 2, 80993 München  
Telefon: 14 69 82  
Telefax: 149 59 711

**NIEDERSCHRIFT DER BEZIRKSAUSSCHUSS-SITZUNG  
AM 17.06.2013**

**Geschäftsstelle:**  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a  
80993 München  
Telefon: 159 86 89 31  
Telefax: 159 86 89 21  
E-Mail: [bag-nord.dir@muenchen.de](mailto:bag-nord.dir@muenchen.de)  
Ansprechpartner: Herr Steiner

Ort: Gaststätte „Alter Wirt“,  
Dachauer Str. 274  
Beginn: 19.35 Uhr  
Ende: 21.45 Uhr  
Sitzungsleitung: Frau Salzhuber  
Protokoll: Herr Steiner (Geschäftsstelle)  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste  
Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

**A. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung, Protokoll der letzten Sitzung**

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

- 2.4 Verkehrssituation in der Dillinger Straße
- 2.5 Mülltonnen Caubstraße
- 3.1.2 Parkzone „nur für PKW“ vor dem Pflegezentrum in der Baubergerstraße
- 4.2.1 Unterführung Dachauer Straße
- 5.6 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10:  
Freizeitstätte Boomerang: Sommerferienprogramm
- 6.6 Vollzug der Baumschutzverordnung:  
b) Schragenhofstr. 31
- 6.8 Radweg Naumburger Straße
- 6.9 Straßenfest Arche
- 6.10 Bus-Shuttle Tollwood

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen **einstimmig angenommen**.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird **einstimmig genehmigt**.

## **2. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

### **2.1 Tempo 30 in der Leipziger Straße**

Eine Anwohnerin aus der Leipziger Straße hatte beantragt, die Tempo-30-Zonen in der Leipziger Straße besser kenntlich zu machen und häufiger zu kontrollieren. Zudem regte sie die Aufstellung mobiler Geschwindigkeitsanzeigen an.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen hat der BA bereits für andere Stellen in der Vergangenheit schon mehrfach beantragt. Bisher wurden alle diese Vorschläge mit verschiedenen Begründungen abgelehnt.

So sind aus rechtlichen Gründen bei Tempo-30-Zonen die Schilder nur zu Beginn und am Ende der Zone zulässig. Weitere Schilder zur Verdeutlichung wurden bisher immer als unzulässig abgelehnt.

Mobile Geschwindigkeitsanzeigen wurden durch Stadtratsbeschluss für das gesamte Stadtgebiet aus Kostengründen abgelehnt.

Der BA gibt das Anliegen aber trotzdem noch einmal an das Kreisverwaltungsreferat weiter, um zu demonstrieren, dass der Wunsch nach mobilen Geschwindigkeitsanzeigen immer wieder an die Bezirksausschüsse herangetragen wird.

Ebenso werden immer wieder Piktogramme auf der Straße abgelehnt, da sie sehr schnell abgefahren werden und im Winter ohnehin kaum zu sehen sind.

Der anwesende Vertreter der Polizeiinspektion 44 erklärt, dass die Kontaktbeamtin beinahe täglich vor Ort sei.

Die Kommunale Verkehrsüberwachung wird gebeten, in der Leipziger Straße regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Eine weitere Bürgerin hatte um Prüfung gebeten, ob die Ampelanlage Leipziger Str. / Pelkovenstraße nachts abgeschaltet werden könnte.

Zudem hatte sie moniert, dass dort die Haltelinien fehlen.

Da die Ampelanlage, für die der BA sich seit Jahren eingesetzt hat, noch recht neu ist, möchte der BA dem Vorschlag, sie nachts abzuschalten (oder nur oranges Blinklicht zu schalten) nicht näher treten. Es muss den Autofahrern erst Gelegenheit gegeben werden, sich an die Situation zu gewöhnen.

Die Haltelinien wurden laut Auskunft der Polizei kürzlich beantragt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

### **2.2 Werbeplakat am Moosacher Stachus**

Ein Bürger beschwert sich über das Werbeplakat einer Immobilienfirma an dem Gebäude Dachauer Str. 278 / Pelkovenstr. 27.

Auch der BA ist der Auffassung, dass das Plakat überdimensioniert ist und dem Ortsbild an dieser exponierten Stelle schadet. Soweit bekannt, wurde bisher noch kein Antrag auf Genehmigung gestellt.

Der BA bittet daher das Planungsreferat / LBK bereits im Voraus, einen möglichen Antrag wegen der Ortsbildunverträglichkeit abzulehnen und eine Beseitigung des Plakates anzuordnen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

### **2.3 Planungen der Stadtwerke München im Bereich Georg-Brauchle-Ring / Hanauer Str.**

Mehrere Bürgerinnen und Bürger haben beim BA aufgrund der Presseberichte angefragt und Bedenken geäußert.

Da sich diese mit denen des BA decken, soll ihnen die Stellungnahme des BA aus der letzten Sitzung zugeleitet werden.

Beschluss (zur Vorgehensweise): Zustimmung, einstimmig

### **2.4 Verkehrssituation in der Dillinger Straße**

Ein Bürger aus der Dillinger Straße hat sich bezüglich der Probleme insbesondere hinsichtlich des Bring- und Holverkehrs beim Kindergarten an den BA gewandt.

Die Angelegenheit wird in den UA Verkehr verwiesen.

Bei einem Ortstermin soll die Situation zunächst beobachtet werden.

Beschluss (zur Verweisung): Zustimmung, einstimmig

### **2.5 Mülltonnen Caubstraße**

Ein Bürger hat sich beschwert, dass in der Caubstraße die Mülltonnen auf der Straße abgestellt seien und die dort tätigen Baufirmen ihren Bauschutt ebenfalls dort entsorgen.

Das Baureferat / Straßenunterhalt hat die Eigentümer bereits angeschrieben.

Beschluss: Kenntnisnahme

## **3. Berichte**

### **3.1 UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur**

#### **3.1.1 Sommerferienprogramm für Moosacher Kinder 2013**

Der Bezirksausschuss 10 Moosach beschließt, 2013 sein Sommerferienprogramm für Moosacher Kinder fortzuführen und mit Mitteln aus seinem Budget auszustatten.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

#### **3.1.2 Parkzone „nur für PKW“ vor dem Pflegezentrum in der Baubergerstraße**

Vor dem neuen Senioren- und Pflegezentrum „Arche Noris“ soll eine neue Parkregelung „Parken nur für PKW“ eingerichtet werden. Zudem sollen einige der Stellplätze als Kurzparkplätze für die Dauer von 2 Stunden (täglich 7-18 Uhr) ausgewiesen werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

*Anmerkung:*

*Vor einer Weiterleitung des Antrages an das KVR wurde bei dem Pflegezentrum angefragt, ob eine derartige Regelung in dessen Sinne wäre bzw. ob und ggf. in welchem Umfang Anlieferbereiche benötigt werden, in den das LKW-Parken erlaubt sein muss. Eine Antwort liegt noch nicht vor.*

## **3.2 UA Verkehr**

### **3.2.1 Parklizenzbereich Borstei**

Die UA-Sitzung findet am 18.06.13 um 18.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle statt.

## **3.3 UA Bau, Umwelt und Wirtschaft**

### **3.3.1 Verlegung von Wertstoffcontainerstandorten**

Der Termin mit Remondis hat sich verschoben.

### **3.3.2 Bauvorhaben**

Frau Schröpfer berichtet aus dem Unterausschuss:

Triebstraße 3: Handwerkerhof

Der UA empfiehlt Zustimmung.

Information zur Parksituation: Es ist vorgesehen, auch ein Parkhaus zu errichten.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Mechanisierte Zustellbasis der Deutschen Post, Am Neubruch 15

Insbesondere hinsichtlich des LKW-Aufkommens möchte der BA das Konzept der Zustellbasis vom Bauherrn vorgestellt bekommen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Bauvorhaben Wilhelmshavener Straße

Der BA wird über die vorgesehenen Baumfällungen unterrichtet. Es gibt keine Einwände.

### 3.4 Sonstige Berichte

Termine:

- Sommerfest in der Kleingartenanlage NW 18 am 22.06.2013
- Pfarrfest St. Martin am 14.07.2013
- 100 Jahre Eingemeindung im Rahmen der Stadtteilkulturwoche vom 28.06.2013 bis 04.07.2013 (insbesondere: 28.06 Brunneneröffnung, 29.06 historische Tram, 30.06. Festakt)

Berichte:

- Stadtteillauf am 16.06.2013 (Bericht Frau Schönfeld-Knor)
- Hecken an den Tramgleisen zwischen Hugo-Troendle-Straße und Baubergerstraße: Da die Hecken ständig niedergetreten werden, hat die MVG vorgeschlagen, bei der Nachpflanzung bewusst Lücken zu lassen, um hier die Querung der Gleise auf einige wenige Stellen zu konzentrieren. Offizielle Übergänge sollen nicht geschaffen werden, deshalb findet auch kein Höhenausgleich statt. In den verbleibenden Bereichen soll die Hecke erhalten werden.

## 4. Anträge

### 4.1 Anträge der SPD

#### 4.1.1 Druckwasserstation Hayler-/ Ecke Abensbergstraße

In Zusammenarbeit mit der Münchner Stadtentwässerung sollen Nutzungsmöglichkeiten für die Druckwasserstation Hayler - / Ecke Abensbergstraße geprüft werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

### 4.2 Anträge der CSU

#### 4.2.1 Unterführung Dachauer Straße

Die CSU fordert, angesichts des jüngsten Unfalls endlich eine Höhenkontrolle anzubringen.

Nach Auskunft der Polizei wurden bei einem Ortstermin durch die Unfallkommission (bestehend aus Vertretern des KVR, des Baureferates und der Polizei) bereits eine Erneuerung der Piktogramme sowie die Anbringung von neonfarbenen Hinweisschildern mit Warnlicht beschlossen. Die Errichtung einer elektronischen Höhenkontrolle (Lasermessung und ggf. schriller Warnton) wird geprüft.

Dem Antrag der CSU wird zugestimmt.

Zudem unterstützt der BA ausdrücklich die von der Unfallkommission geplanten zusätzlichen Maßnahmen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

**4.3 Anträge Bündnis 90 / Die Grünen / ÖDP****4.4 Anträge der F.D.P.****5. Entscheidungen, abschließende Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen, Budgetangelegenheiten****5.1 Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 in der Feldmochinger Straße zwischen Pelkovenstraße und Max-Born-Straße (Empfehlung Nr. 08-14 / E01514 der Bürgerversammlung am 11.10.2012)**

Der entsprechende BA-Antrag wird durch die Beschlussvorlage mit behandelt. In der Vorlage wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung abgelehnt, da sie nicht erforderlich bzw. keine ausreichende Rechtsgrundlage gegeben sei.

CSU und FDP schließen sich der Vorlage an.

Die SPD lehnt die Vorlage ab.

Sie hält eine Geschwindigkeitsbeschränkung in dem genannten Bereich für erforderlich, da dort - wie im Bezugsfall des Berufsschulzentrums an der Riesstraße - ebenfalls ca. 2000 Schülerinnen und Schüler gleichzeitig unterwegs seien. Es handele sich hierbei aber um jüngere Schülerinnen und Schüler, so dass das Schutzbedürfnis hier ungleich höher als bei Berufsschülern anzusehen sei.

Der Radweg sei - entgegen den Ausführungen in der Vorlage - nicht benutzungspflichtig und zudem sehr schmal.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass in der Feldmochinger Straße im Bereich der Fasanerie eine Geschwindigkeitsbeschränkung wegen der Schule angeordnet ist.

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich

**5.2 Umstellung der Buslinien 50 und 60 auf Doppelgelenkhybridbusse (Empfehlung Nr. 08-14 / E 01508 der Bürgerversammlung am 11.10.2012)**

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

**5.3 Quietschende Straßenbahn in Kurven; Reduzierung der Geschwindigkeit (Empfehlung Nr. 08-14 / E 01510 der Bürgerversammlung am 11.10.2012)**

Dem Antrag des Referenten wird zugestimmt.

Zu den Ausführungen ist jedoch anzumerken, dass in der Wendeschleife am Bunzlauer Platz keine Schmieranlage vorhanden ist.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

**5.4 Lkw-Parkverbot im Bereich Chemnitzer Platz, Leipziger- und Plauener Straße; (Empfehlung Nr. 08-14 / E 01508 der Bürgerversammlung am 11.10.2012) Parken nur für PKW im Bereich Leipziger Straße, Chemnitzer Platz, Jenaer Straße (Antrag Nr. 08-14 / B 04331)**

Der Antrag des Referenten - Kenntnisnahme, dass eine Beschränkung auf Pkw's weder erforderlich noch rechtlich haltbar ist - wird abgelehnt.

Der BA weist darauf hin, dass an Sonn- und Feiertagen eine andere Situation vorherrscht.

An diesen Tagen queren sehr viele Kirchgänger den Platz. Durch die abgestellten LKW entsteht hier eine Gefährdungssituation wegen der mangelhaften Einsehbarkeit. Der BA beantragt daher, das Parken zumindest an Sonn- und Feiertagen nur für PKW zuzulassen.

Beschluss: Ablehnung, einstimmig

**5.5 Bestellung von BA-Beauftragten gegen Rechtsextremismus**

Von den Fraktionen werden folgende BA-Mitglieder als Beauftragte gegen Rechtsextremismus vorgeschlagen.

Frau Schrimpf, Frau Rapp, Frau Kahl

Die genannten BA-Mitglieder werden gemeinschaftlich zu BA-Beauftragten gegen Rechtsextremismus bestimmt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

**5.6 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10: Freizeitstätte Boomerang: Sommerferienprogramm**

Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 5.000.- € beantragt.

Der BA beschließt, einen Zuschuss in Höhe von 6.000.- € zu gewähren, um mehr Kindern eine Teilnahme zu ermöglichen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

*Anmerkung:*

*Nach Auskunft des Direktoriums - Budgetangelegenheiten muss der Budgetantrag entsprechend geändert dem BA in der nächsten Sitzung erneut vorgelegt werden.*

**6. Anhörungen**

**6.1 Überarbeiteter Entwurfsplan für den Bereich Georg-Brauchle-Ring / Riesstraße**

Sämtliche Forderungen des BA wurden berücksichtigt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

## **6.2 Änderung der Standorte für die Wahllokale 10003 und 10004 (bisheriger Standort Fa. F.X. Meiller, Untermenzinger Str. 1)**

Vom Kreisverwaltungsreferat ist vorgesehen, das Wahllokal für den Wahlkreis 10003 (zwischen Dachauer-, Untermenzinger-, Donauwörther- und Lauinger Straße) in die Haldenberger Schule, das für den Wahlkreis 10004 (nördlich Donauwörther Str., Trinksiedlung) in das Schulzentrum Gerastraße zu verlegen.

Es werden Bedenken geäußert, der Weg vom Wahlkreis 10004 zur Geraschule könnte zu weit sein und die ohnehin schwache Wahlbeteiligung in diesem Bereich deshalb noch weiter sinken.

Der BA 10 bittet deshalb zu prüfen, ob die Einrichtung des Wahllokals 10004 nicht in folgenden städtischen Räumlichkeiten möglich wäre:

- Grundschule Manzostraße
- Nachbarschaftstreff Untermenzinger Straße
- Haldenberger Schule (wie 10003)

Beschluss (zur Stellungnahme): Zustimmung, einstimmig

## **6.3 Einbeziehung des Bezirksausschusses in die Grünplanung der künftigen Mittelinsel Wintrichring / Allacher Straße (Antrag Nr. 08-14 / B 04492)**

Es ist vorgesehen, eine Fläche mit zwei verschiedenen Staudenmischungen ("Sommernachtstraum" und "Blütenwoge") zu schaffen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

## **6.4 Erhöhung der Anzahl der im Preisgericht vertretenen BA-Mitglieder bei lokalen, stadtteil- oder stadtviertelbezogenen Planungswettbewerben (Antrag des BA 16 Ramersdorf-Perlach)**

Der BA vertritt weiterhin die Auffassung, dass eine Stellvertretung des ständig vertretenen BA-Mitgliedes ermöglicht werden muss.

Insbesondere gilt dies für die Konstellation, bei der über das Projekt letztendlich der BA das Entscheidungsrecht hat (z.B. Brunnen für Moosach, Gestaltung von U-Bahnhöfen).

Dabei geht die Teilnahme einer Stellvertretung nicht zu Lasten der Anzahl des Stadtrates:

- Wenn das benannte BA-Mitglied anwesend ist, wäre sein Vertreter zwar da, aber quasi ohne Mandat.
- Wenn das benannte BA-Mitglied abwesend ist, tritt der Vertreter an seine Stelle.

Dadurch würde sich die Mitgliederzahl nicht erhöhen, weil der vorsorglich anwesende Vertreter nicht gezählt werden muss. Die Regelung wäre deshalb auch kostenneutral.

Beschluss (zur Stellungnahme): Zustimmung, einstimmig

**6.5 Pfarrfest des Kath. Pfarramtes St. Martin Moosach am 14.07.2013**

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

**6.6 Vollzug der Baumschutzverordnung:  
a) Feldmochinger Str. 37 a**

Der Fällung wird zugestimmt. Die als Antragsgrund angeführte Beschädigung der Tiefgarage trifft zu. Der Baum befindet sich in einem Hinterhof und ist daher nicht ortsbildprägend.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

**b) Schragenhofstr. 31**

Da der Fällungsantrag ergänzt wurde, hatte der Baumschutzbeauftragte noch nicht die Gelegenheit, die Bäume zu begutachten. Er wird der Geschäftsstelle seine Stellungnahme zukommen lassen.

*Anmerkung:*

*Herr Kramer hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass den Fällungen seiner Ansicht nach zugestimmt werden kann.*

**6.7 Straßenbenennung im 10. Stadtbezirk Moosach (nicht-öffentlich)****6.8 Radweg Naumburger Straße**

Der BA war über die beabsichtigte Sanierung des Radweges informiert worden und hatte daraufhin beantragt, statt einer Sanierung den an dieser Stelle überflüssigen Radweg zu entfernen und den Bereich mit Bäumen zu bepflanzen. Das Baureferat schließt sich der Auffassung an, dass der Radweg nicht erforderlich ist. Allerdings ist eine Bepflanzung wegen der Gas- und Wasserleitungen nicht möglich. Zudem sei jede Umgestaltung des Straßenraumes erschließungsbeitragspflichtig.

Angesichts dieser Auskunft verzichtet der BA auf die beantragte Maßnahme.

Es wird allerdings die Frage aufgeworfen, ob der Radweg überhaupt saniert werden muss, da er noch in gutem Zustand ist.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

**6.9 Straßenfest Arche**

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

**6.10 Bus-Shuttle Tollwood**

Es wird ein Shuttlebus vom Tollwoodgelände zum Westfriedhof eingerichtet. Hiermit besteht Einverständnis.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

**B. Nicht-öffentlicher Teil**

Die restlichen Tagesordnungspunkte 7. und 8. wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

München, 08.07.2013

genehmigt:



Johanna Salzhuber  
Vorsitzende

für das Protokoll:

Michael Steiner  
BA-Geschäftsstelle